

IM SCHATTEN DER ARBEITSGESELLSCHAFT

Berthold Vogel

Mi, 15.10.2014
19.30 UHR

BERTHOLD VOGEL

IM SCHATTEN DER ARBEITSGESELLSCHAFT?
VOM BEDEUTUNGSGEWINN UND
SICHTBARKEITVERLUST DER ERWERBSARBEIT

Schauen wir heute auf die Entwicklung der Arbeitswelt, dann sehen wir auf der einen Seite die wachsende Bedeutung der Erwerbsarbeit für die Lebensführung, den Status und die Position der Menschen in der Gesellschaft. Von einem Ende der Arbeitsgesellschaft kann schon lange keine Rede mehr sein, eher von einer Hyper-Arbeitsgesellschaft, die alle diejenigen stigmatisiert, die aus welchen Gründen auch immer nicht am Erwerbsleben teilnehmen. Auf der anderen Seite erkennen wir aber auch, dass die Verbindlichkeit, die biografische Prägekraft und die Sichtbarkeit der Arbeitsverhältnisse schwinden. Dominanz und Destabilisierung sind zwei Seiten einer Entwicklung der Erwerbsarbeit, eine Entwicklung, die Konflikte provoziert und Ambivalenzen unvermeidlich macht. Der Vortrag greift diese Ambivalenzen von Bedeutungsgewinn und Sichtbarkeitsverlust der (beruflichen) Arbeit auf, indem er einen Bogen schlägt von der Debatte um Dauerarbeitslosigkeit und Prekarisierung in den 1990er Jahren zur Krise der beruflichen Mittelschichten heute und den Zukunftsszenarien einer gespaltenen Arbeitswelt morgen.

ZENTRALBIBLIOTHEK
HASENGASSE 4, 60311 FRANKFURT A.M.
EINTRITT FREI

BERTHOLD VOGEL, Professor für Soziologie, ist Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts (SOFI) an der Georg-August-Universität Göttingen und Soziologe am Hamburger Institut für Sozialforschung. Arbeitsschwerpunkte: Soziologie der Arbeit, des Wohlfahrtsstaates und der sozialen Ungleichheit. Veröffentlichungen: Im Dienste öffentlicher Güter. Metamorphosen der Arbeit aus der Sicht der Beschäftigten (hg. zusammen mit Jörg Flecker und Franz Schultheis). Berlin: sigma 2014; Demografie und Demokratie. Zur Politisierung des Wohlfahrtsstaates (zusammen mit Claudia Neu und Jens Kersten). Hamburg: Hamburger Edition 2012; Wohlstandskonflikte. Soziale Fragen, die aus der Mitte kommen. Hamburg: Hamburger Edition 2009.

DIE WEITEREN TERMINE SIND:

12.11.2014 **SERHAT KARAKAYALI**
26.11.2014 **TOM HOLERT UND MARK TERKESSIDIS**
17.12.2014 **SHALINI RANDEIRA**
14.01.2015 **CAROLIN EMCKE**

**AUSGESCHLOSSEN.
BERICHTE VON VERDECKTEN WIRKLICHKEITEN**

**À JOUR VORTRAGSREIHE
ZU DEN FRANKFURTER POSITIONEN
INSTITUT FÜR SOZIALFORSCHUNG**

**FRANKFURTER POSITIONEN 2015
FESTIVAL FÜR NEUE WERKE / 22.01.–01.02.2015
WWW.FRANKFURTERPOSITIONEN.DE**